

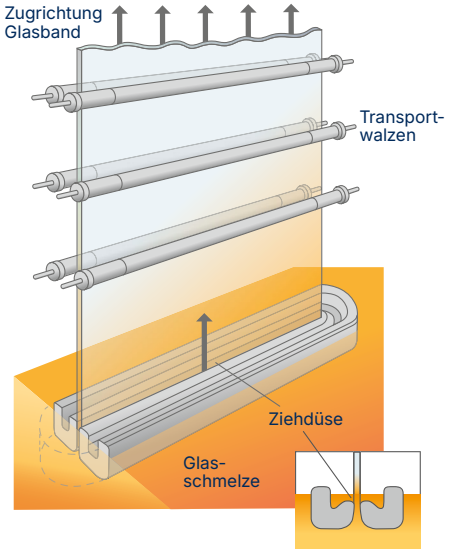
Maschinengezogene Restaurierungsgläser

Historisches Aussehen und zeitgemäße Funktionen mit den Restaurierungsgläsern GOETHEGLAS, RESTOVER®, TIKANA®

Herstellung und Anwendung

- Für den Zweck der Verglasung von Gebäuden gemäß ihrer ursprünglichen Entstehungszeit produziert.
- Bieten die typische Oberflächencharakteristik unterschiedlicher historischer Epochen, können aber zu technisch modernen Isolier- und Verbundgläsern verarbeitet werden.
- Weisen die für das traditionelle Fourcault-Verfahren typische Ziehstreifigkeit auf, da das Glas aus der flüssigen Schmelze durch eine Düse über einen Ziehschacht vertikal nach oben gezogen wird. Zudem sind sie – je nach Produkt – mehr oder weniger wellig.
- Sind durch ihre bewegte Oberfläche die richtige Wahl zur originalgetreuen Restaurierung von Fenstern und Türen in wertvollen Gebäuden und Baudenkmälern unterschiedlicher Epochen.
- Eignen sich zudem für die Verglasung alter Vitrinen und Möbel sowie zur Herstellung historischer Spiegel.
- Verfügen über die Europäische Technische Bewertung ETA-12/0159 des Deutschen Institutes für Bautechnik, d. h. sie können je nach Glasdicke zu Standardbauprodukten wie ESG, VSG und Isolierglas verarbeitet werden.

Fourcault-Verfahren



Verarbeitungsmöglichkeiten

- Herstellung von Verbundglas unter Verwendung verschiedenster Folien:
  - Herkömmliche PVB-Folien bei der Verarbeitung zum Verbundglas, z. B. für Schutzverglasungen.
  - Spezielle UV- oder IR-Filter-Folien zum Laminieren bei erhöhten lichttechnischen Anforderungen.
  - Schallschutzfolien zur Verringerung der Lärmbelastung im Gebäude.
- Thermisches Vorspannen zur Erhöhung der Bruchfestigkeit.
- Ausführung der äußeren Scheibe des Isolierglases als Restaurierungsglas.
- Verwendung von Sonnenschutzschichten bei ausgewählten Restaurierungsgläsern.
- Bau von besonders dünnen Isoliergläsern mit einer Gesamtdicke von ca. 10 mm möglich.
- Kombinierbar mit Vakuum-Isolierglas.

SCHOTT

Produktvarianten und Abmessungen



GOETHEGLAS

Ein farbloses, gezogenes Glas mit der charaktervollen, unregelmäßigen Oberfläche von Fenstergläsern vor allem des 18. und 19. Jahrhunderts. Es eignet sich auch zur Außenschutzverglasung, um beispielsweise wertvolle Bleiverglasungen vor Umwelt- und Witterungsschäden zu bewahren.



RESTOVER®

RESTOVER® ähnelt um die Jahrhundertwende gefertigtem Fensterglas. Seine geringe Dicke erlaubt den problemlosen Einbau in historische Fensterrahmen und -profile. Mit RESTOVER® light ist zudem eine weniger, mit RESTOVER® plus eine stärker strukturierte, mundgeblasenem Glas ähnelnde Oberflächenvariante verfügbar.



TIKANA®

TIKANA® fügt sich mit einer leicht unregelmäßigen Oberfläche harmonisch in die Bauten der klassischen Moderne und des Bauhausstils ein. Dabei eröffnet TIKANA® wie die anderen SCHOTT Restaurierungsgläser alle Möglichkeiten, die historische Anmutung mit zeitgemäßen bauphysikalischen Eigenschaften zu verknüpfen.

Glastyp	Dicken mm	Dickentoleranz mm	Max. Abmessungen mm x mm
GOETHEGLAS	4,5	± 0,50	2.700 x 1.500
RESTOVER®	2,0	± 0,25	2.100 x 1.400
	2,75	± 0,25	2.400 x 1.500
	4,0	± 0,25	2.700 x 1.500
RESTOVER® light	2,75	± 0,25	2.400 x 1.500
	4,0	± 0,25	2.700 x 1.500
RESTOVER® plus	2,95	± 0,35	2.100 x 1.500
TIKANA®	4,0	± 0,25	2.700 x 1.500
	6,0	± 0,50	2.700 x 1.500

10466 GERMAN 07/2026 kn

schott.com

SCHOTT AG, Hattenbergstraße 10, 55122 Mainz, Germany
Telefon +49 (0)6131/66-2678, info.architecture@schott.com

SCHOTT